

RS OGH 2016/11/23 1Ob551/83, 3Ob131/16k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.03.1983

Norm

HVG §29 IIc

ImmMV §8 Abs2

1. HVG Art. 1 § 29 gültig von 01.01.1992 bis 30.06.2016 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 162/2015
2. HVG Art. 1 § 29 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 483/1985
1. ImmMV § 8 gültig von 26.01.1994 bis 28.06.1996 aufgehoben durch BGBl. Nr. 297/1996
2. ImmMV § 8 gültig von 01.01.1993 bis 25.01.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 814/1992
3. ImmMV § 8 gültig von 14.02.1984 bis 31.12.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 69/1984

Rechtssatz

Eine vor dem Widerruf des Vermittlungsauftrages entfaltete Tätigkeit des Immobilienmaklers, die Ursache für einen nach diesem Zeitpunkt erfolgten Vertragsabschluss mit dem seinerzeit namhaft gemachten Dritten ist, lässt die Provisionspflicht des Auftraggebers bestehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 551/83
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 1 Ob 551/83
- RS0062799">3 Ob 131/16k
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 131/16k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0062799

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at